

2. Es ist ja, Herr, dein Geschenk und Gab mein Leib und Seel und was ich hab in diesem armen Leben. Damit ichs brauch zum Lobe dein, zu Nutz und Dienst des Nächsten mein, wollst mir dein Gnade geben. Behüt mich, Herr, vor falscher Lehr, des Satans Mord und Lügen wehr; in allem Kreuz erhalte mich, auf daß ichs trag geduldiglich. Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott, mein Herr und Gott, tröst mir mein Seel in Todesnot.

3. Ach Herr, laß dein lieb' Engelein an meinem End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen. Der Leib in sein Schlafkammerlein gar sanft ohn einge Qual und Pein ruh bis zum Jüngsten Tage. Alsdann vom Tod erwecke mich, daß meine Augen sehen dich in aller Freud, o Gottes Sohn, mein Heiland und mein Gnadenthron. Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich. Ich will dich preisen ewiglich.

Martin Schalling um 1570

O Herr Jesu Christe, du Sohn des allmächtigen Gottes, wir bitten dich, du wollest durch dein liebes Wort deinen Heiligen Geist in unsre Herzen geben, daß derselbe uns regiere und führe nach deinem Willen und in allerlei Anfechtung und Unglück uns tröste und in deiner Wahrheit wider allen Irrtum uns leite, auf daß wir im Glauben fest bestehen, in der Liebe und in allen guten Werken zunehmen und durch die gewisse Hoffnung deiner Gnade, so du uns mit deinem Sterben erworben hast, ewig selig werden. Der du regierest mit dem Vater und Heiligem Geiste in Ewigkeit. Amen.